



Luise Klemens
Landesbezirksleiterin

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Ressort A

Landesbezirk Bayern

ver.di – Bayern • Neumarkter Str. 22 • 81673 München

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration
Herrn Staatsminister Joachim Herrmann
80524 München

Neumarkter Str. 22
81673 München
www.verdi-bayern.de
E-Mail:
luise.klemens@verdi.de
Telefon: 089/599 77-420
Telefax: 089/599 77-488

vorab per Mail
poststelle@stmi.bayern.de

Antonia Wehrle
Büro der Landesbezirksleiterin

Datum	08.12.2020
Ihre Zeichen	
Unsere Zeichen	kl/aw
Tel.-Durchwahl	-425

Ausweisung von Dr. Dilay Banu Büyükcavci

Sehr geehrter Herr Staatsminister Herrmann,

wie wir erfahren haben, prüft die Ausländerbehörde der Stadt Nürnberg eine mögliche Ausweisung unserer Kollegin Dr. Dilay Banu Büyükcavci, geb. 01.01.1971, türkische Staatsangehörige, wohnhaft Lehrberger Str. 45, 90431 Nürnberg. Wir bitten Sie dringend, das Vorhaben dieser Ausweisung umgehend zu beenden.

Bei der auf Wunsch des türkischen Staates europaweiten Razzia gegen die TKP/ML, einer „terroristischen Vereinigung im Ausland“, war Dr. Büyükcavci am 15.04.2015 in Deutschland festgenommen und nach 34-monatiger Untersuchungshaft am 19. Februar 2018 entlassen worden. Am 28. Juli 2020 wurde sie nach §129b StGB zu drei Jahren und sechs Monaten Haft in erster Instanz verurteilt (die ergangene Haftstrafe ist durch die lange Untersuchungshaft abgeleistet.)

Dr. Dilay Banu Büyükcavci ist seit 2004 als Ärztin in Deutschland tätig, seit ihrer Entlassung aus der Untersuchungshaft auch wieder im Klinikum Nürnberg. Obwohl das Urteil noch nicht rechtskräftig ist, keine Urteilsbegründungen vorliegen und die Anwälte sofort Revision eingelegt haben, wurden jetzt ein Ausweisungsverfahren eingeleitet. Konkrete Tatvorwürfe wurden jenseits einer bloßen Mitgliedschaft durch die Staatsanwaltschaft jedoch nie erhoben.



Luise Klemens
Landesbezirksleiterin

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Ressort A

Landesbezirk Bayern

Wir bitten Sie nun dringend, die Prüfung einer möglichen Ausweisung unserer Funktionärin abubrechen. Es besteht unseres Erachtens keinerlei Anfangsverdacht der Gefährdung öffentlicher Interessen der BRD. Entscheidend ist für uns die persönliche Eingebundenheit von Frau Dr. Büyükcavci in die hiesige Gesellschaft und auch in unsere Organisation:

Seit ihrer Freilassung aus der U-Haft arbeitet Banu Büyükcavci wieder als Ärztin im Nürnberger Klinikum, in welchem sie seit Jahren in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis steht. Hier ist unsere Kollegin seit Jahren als Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie tätig.

Beim weiterhin – auch über die Coronakrise hinaus – bestehenden Ärztemangel in der BRD besteht zweifelsohne auch für die Zukunft hoher Bedarf an ihrer Arbeitsleistung in einem gesellschaftlich sehr wertvollen Berufsfeld. Sie wird sich absehbar daher auch aus eigenen Mitteln finanzieren können, ohne Sozialleistungen in Anspruch nehmen zu müssen.

Seit 2013 ist sie auch in unserer Organisation ver.di Bayern ehrenamtlich aktiv, u.a. im Landesmigrationsausschuss Bayern. Sie ist stellvertretende Vorsitzende im Migrationsausschuss Mittelfranken und stellvertretendes Mitglied im Landesfrauenrat Bayern. Wir erlebten Frau Büyükcavci stets als besonnene Frau, die bemüht war, auch bei widerstrebenden Interessen und Diskussionen Kompromisse zu finden.

Wir sind daher sehr betroffen über die in Aussicht genommene Ausweisung. Bitte beenden Sie das hierfür begonnene Verfahren.

Für ein klärendes Gespräch stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Luise Klemens
Landesbezirksleiterin ver.di Bayern

Linda Schneider
stellv. Landesbezirksleiterin